



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1911-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 1. Oktober 1911

Der

Veilchenfresser

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav von Moser
Regie: Emil Reiter

Personen:

von Rembach, Oberst	Karl Neumann-Hodig
Daleska, dessen Tochter	Poldi Dorina
Sophie von Wildenheim	Ene Blankensfeld
Frau von Berndt	Julie Sanden
Viktor von Berndt, Husarenoffizier, deren Neffe	Alexander Köfert
Reinhardt von Feldt, Referendar	Ernst Rotmund
Frau von Belling	Toni Wittels
Herr von Golewski	Hans Godek
Herr von Schlegel	Robert Günther
Jean, Diener	Hermann Tremblak
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Anny Balder
Husar Peter, Viktors Bursche	Gustav Trauttschold
Ein kommandierender Unteroffizier	Emil Hecht
Ein wachhabender Unteroffizier	Paul Bieda
Erster } Freiwilliger	Hubert Orth
Zweiter }	Rudolf Aicher
Diener bei Rembach	Hans Wambach
Diener bei Frau von Wildenheim	Adolf Karlinger
Ein Herr	Otto Schmöle

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle. Der 4. Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf ihrem Gute.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende nach 10 1/4 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Deder, Lilly Hafgren Waag.

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50	2. und 3. Reihe	" 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	" 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	" 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.—	2. Reihe	" 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	" 0.50	3. Reihe	" 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:
8. Vorstellung im Abonnement B
Hoffmanns Erzählungen
Anfang 7 Uhr